

Sächsische AfD setzt Notvorstand ein

Leipzig. Nach mehreren Rücktritten an der Spitze der AfD in Sachsen ist ein Notvorstand eingesetzt worden. Er bestehe aus sechs Mitgliedern und arbeite bis Ende Februar nächsten Jahres, teilte die Partei am Sonnabend in Leipzig mit. »Er kann bis dahin vollumfänglich alle Aufgaben eines Landesvorstands vollziehen.« Der Schritt sei notwendig geworden, weil im Zuge des Rücktritts der AfD-Vorsitzenden Frauke Petry insgesamt sechs Vorstandsmitglieder zurücktraten, erklärte ein Sprecher. Petry hatte nach der Bundestagswahl die AfD verlassen. Sie gründete »Die Blaue Partei«, mit der sie 2019 bei der Landtagswahl in Sachsen antreten will. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320465.sächsische-afd-setzt-notvorstand-ein.html>